

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	23 (1969)
<b>Heft:</b>	12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses
<b>Register:</b>	Liste der Photographen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

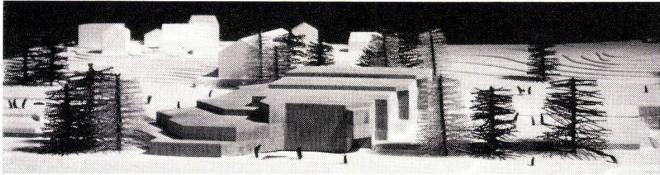
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

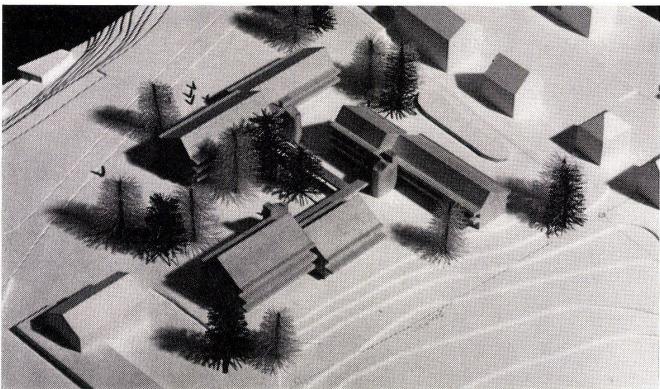
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



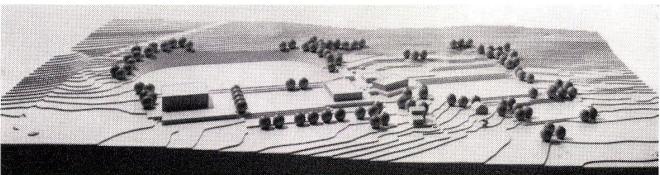
1



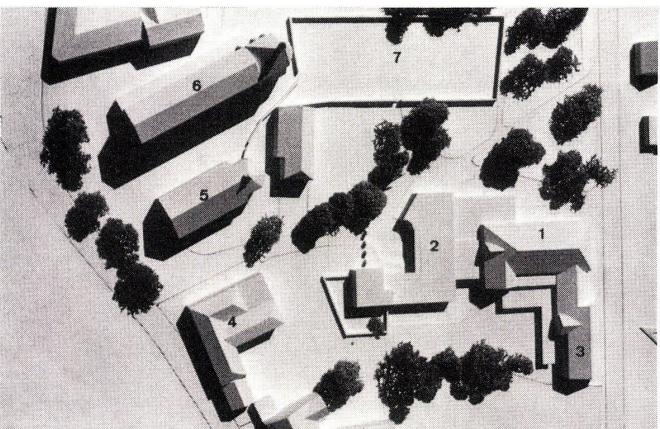
2



3



4



5



6

### Hallenfreibad in Kilchberg

Im Projektwettbewerb für ein Hallenfreibad in Kilchberg wurden neun Entwürfe fristgerecht eingereicht, von denen das Preisgericht fünf rangierte. Das geplante Hallenfreibad soll in Beziehung mit einer Alterssiedlung stehen, für die ebenfalls ein Projektwettbewerb eröffnet wurde. Das Juryurteil im Wettbewerb Hallenfreibad lautet wie folgt:

1. Preis: Kuhn & Stahel, Architekten, Zürich, Mitarbeiter S. Kunze, Architekt, Zürich; 2. Preis: Professor W. Dunkel, Arch. SIA/BSA, Kilchberg, Mitarbeiter Ernst Wirth, dipl. Arch. ETH; 3. Preis: Heinrich Hatt-Haller AG, Zürich, Mitarbeiter Gürtler & Lutz, Architekten SIA, Winterthur; 4. Preis: Robert Winkler, dipl. Arch. SIA, in Firma Robert & Bernhard Winkler, Zürich; 5. Preis: Jürg Flückiger, Arch. HTL, Kilchberg; Peter Eß & Christoph Suter, Architekten HTL, Kilchberg; Andreas Lendorff, dipl. Arch. ETH, Kilchberg, Mitarbeiter Jürg Lendorff, Architekt, Gerhard Erdt, Architekt; Oskar Götti, Arch. SIA, in Firma Professor H. Kunz & O. Götti, Architekten SIA, Zürich. Das Preisgericht kann keines der Projekte zur Ausführung empfehlen; es rät deshalb dem Gemeinderat, mittels Projektaufträgen zu einem ausführungsreifen Projekt zu gelangen.

### Alterssiedlung in Kilchberg ZH

Im Projektwettbewerb für eine betreute Alterssiedlung in Kilchberg wurden vierzehn Projekte fristgerecht eingereicht, von denen sechs in die engste Wahl gelangten und nach Urteil des Preisgerichts wie folgt rangiert wurden:

1. Preis: Kuhn & Stahel, Architekten, Zürich, Mitarbeiter S. Kunze, Architekt; 2. Preis: Anton Schneiter, Architekt, Kilchberg; 3. Preis: Peter Eß & Christoph Suter, Architekten HTL, Kilchberg; 4. Preis: Stefan Scarpati, Kilchberg; 5. Preis: Reto Jegher, Architekt, Kilchberg, in Büro Kuhn & Jegher, Brugg und Zürich; 6. Preis: Walter Bachmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich. Ankäufe: Professor Dr. William Dunkel, Arch. SIA/BSA, Kilchberg, Mitarbeiter Heini Bachmann, dipl. Arch. ETH; Albert Maurer, dipl. Arch. ETH/SIA, in Firma Schwarzenbach & Maurer, Architekten, Zürich, Mitarbeiter K.

1  
Altersheim in Richterswil. 1. Preis: Roland Groß, Zürich.

2  
Hallenbad in Kilchberg. 1. Preis: Kuhn & Stahel, Zürich, Mitarbeiter S. Kunze, Zürich.

3  
Alterssiedlung in Kilchberg. 1. Preis: Kuhn & Stahel, Zürich, Mitarbeiter S. Kunze, Zürich.

4  
Hallenschwimmbad mit Sportanlagen in Herrliberg ZH. 1. Preis: Bölliger, Hönger und Dubach, Zürich.

5  
Pfarrzentrum Zurzach. 1. Preis: Robert Frei, Teilhaber Alban Zimmermann, Mitarbeiter Robert Ziltener, Turgi.

1 Bestehender Gemeindesaal  
2 Neues Pfarrzentrum  
3 Bezirksschule  
4 Gemeindeschule  
5 Obere Kirche  
6 Verena-Münster  
7 Friedhof

6  
Schulhaus Ennethorw LU. 1. Preis: Fritz Hodel, Kastanienbaum, Mitarbeiter Eugen Schmid.  
7  
Satz und Druck:  
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Kühn, dipl. Arch. ETH, S. Rickenbach, cand. Arch. ETH. Das Preisgericht empfiehlt dem Stiftungsrat Altersheim Kilchberg, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Dieses Projekt mit drei gut proportionierten, gestaffelten Bauträumen in wohl ausgewogener Architektur weist bei einem Kubikinhalt von 13500 m<sup>3</sup> 41 Einzimmer- und 14 Zweizimmerwohnungen auf.

### Hallenschwimmbad mit Sportanlagen in Herrliberg ZH

Projekt- und Ideenwettbewerb; acht festentschädigte Entwürfe. Architekten im Preisgericht: H.R. Burgheer, E. Gisel, W. Hertig, H. von Meyenburg. Ergebnis:

1. Preis (Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Bölliger, Hönger, Dubach, Zürich; 2. Preis: Louis Plüß Zürich, Mitarbeiter Fritz Meier; 3. Preis: Roland Groß, Zürich, Mitarbeiter Jörg Ebbecke, Max Baumann; 4. Preis: H. Müller und P. Nietlisbach, Zürich; 5. Preis: Bruno Gerosa, Zürich, Mitarbeiter A. Howard.

### Pfarreizentrum Zurzach

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 4 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung ohne Preiszuteilung): Robert Frei, Architekt SWB, Teilhaber Alban Zimmermann, Mitarbeiter Robert Ziltener, Turgi; 2. Preis: Ettore Carutti, Architekt, Rothenburg LU; 3. Preis: Theophil Rimli, Architekt, Aarau; 4. Rang: Anton Glanzmann, Architekt, Luzern. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

### Schulhaus Ennethorw LU

Das Preisgericht hat folgende Rangierung der 15 eingereichten Projekte vorgenommen:

1. Preis: Fritz Hodel, Arch. FSAI, Kastanienbaum, Mitarbeiter Eugen Schmid, dipl. Arch. ETH; 2. Preis: Ferdinand Maeder, dipl. Arch. SIA, Luzern, Mitarbeiter Bruno Scheuner, dipl. Arch.; 3. Preis: Josef Studhalter, Architekt, Horw; 4. Preis: Klaus von Toméi, Architekt, Kastanienbaum; 5. Preis: Joachim Strauß, dipl. Arch., Meggen; 1. Ankauf: Umberto Erculiani, Architekt, Kastanienbaum, Mitarbeiter Willi Baumgartner, Arch. HTL; 2. Ankauf: Beat Gähwiler, Arch. HTL, Horw.

### Liste der Photographen

- F. Piffaretti, Bellinzona
- Werner Erne, Aarau
- Margareth Siebold, Avusy/Athenaz
- Christian Baur, Basel
- P. Oroß, Tel Aviv
- Gunvor Betting, Copenhagen
- K. Helmer-Petersen, Copenhagen
- Ezra Stoller, New York
- Teigens Photostudio, Oslo
- Julius Shulman, Los Angeles
- Henk Snoek, London
- Robert Winkler, Stuttgart